



# Protokollauszug

aus der  
30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft  
vom 31.08.2017

---

öffentlich

## **Top 5.1 Bericht Gedenktafelkommission**

Herr Wittenberg (stellvertretender Direktor des Potsdam Museums und Vorsitzender der Gedenktafelkommission) informiert darüber, dass die Gedenktafelkommission derzeit zweimal im Jahr tagt. Derzeit befinde sich ein Antrag in Bearbeitung. Es gehe dabei um die Gedenktafel für Hannah Arendt. Der Eigentümer des ehemaligen Wohnhauses von Hannah Arendt möchte eine Gedenktafel am Haus angebracht haben. Dies wurde auch seitens der Stadtverordneten so beschlossen. Aus diesem Grund übernimmt auch die Landeshauptstadt Potsdam ausnahmsweise die Kosten für die Gedenktafel. Da zwischen dem Gehweg und dem Haus noch ein Vorgarten existiere, müsse mit größerer Schrift gearbeitet werden. In der nächsten Sitzung der Gedenktafelkommission am 13.10. wird über den Text auf der Tafel entschieden. Es lägen vier ähnliche Vorschläge vor. Die Tafel selbst wird voraussichtlich aus Schiefer hergestellt werden. Auf Nachfrage teilt Herr Wittenberg mit, dass man auf Grund des Materials nicht mit QR-Codes arbeiten könne.

Je nach Bedarf findet eine weitere Sitzung der Gedenktafelkommission am 08.12.2017 statt.